

WAWI

Allgemein

! INFO

Lizenzpflichtiges Modul. Pro Dongel.

Mit dem WAWI-Verbund lassen sich Warenbewegungen an ein externes Programm übermitteln. Beschreibung der genauen Funktionsweise siehe [Handbuch MELZER X3000](#) - Kapitel "[Schnittstellen - Warenwirtschaft](#)".

Einstellungen MELZER X3000

Modulunabhängige Einstellungen welche gesetzt werden müssen.

Stammdaten → Einstellungen Allgemein

- Registerkarte "[Schnittstellen](#)"
 - "[Warenwirtschaft-Verbund](#)"
Jeweiligen Verbund aus dem Drop-Down Menü auswählen.
 - ⚙ → Token eingeben ("MEINbusiness", "Orgasoft")
 - "[Artikel-Import](#)" (Optional, je nach Verbund)
 - "[Kartei-Import](#)" (Optional, je nach Verbund) Art der Zimmerbuchung auswählen.
 - "[Pfade](#)"
 - "Warenwirtschaft, Artikelimport"
Pfad für den Austauschordner des Verbundes einstellen.
Standardpfad: `wawi\` (Ordner "Wawi" im Kassenverzeichnis).



HINWEIS

Wird ein anderer Pfad verwendet, muss der Pfad von der Kasse aus erreichbar sein.
Für die Schnittstelle *Orgasoft* ist keine Eingabe eines Pfades notwendig!

Module

NECTA

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

"[Artikel Import](#)" kann aktiviert werden.

Dateien für Austausch WAWI ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
Journal.txt	Export von Kasse. Verkaufsbewegungen.
Fassung.txt	Export von Kasse. Lagerbewegungen.
Artikelliste_YYYYMMDD.pck	Artikel welche in die Kasse eingelesen werden.

Weiteres

Lagerbewegungen vom Übungskellner können mit Preis 0 an Necta versendet werden.

Wenn dieser Flag in der `param.ini` gesetzt wird, werden nur die Mengen bei Internen Konten exportiert, keine Preise.

```
[SYSTEM]
NECTA-KI-NURMENGE=1
```

BMD (X3000)

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

["Artikel Import"](#) und ["Gästekartei Import"](#) kann aktiviert werden.

Stammdaten → Lager

Die *"Lagerbezeichnung"* **muss** laut *"BMD"* eingegeben werden.

Stammdaten → Karten

Die Kartenstruktur laut *"BMD"* anlegen. Die Artikel können von *"BMD"* mit Kartenzuordnung in die Kasse importiert werden.

Dateien für Austausch WAWI ↔ Kasse

Filename	Funktion/Inhalt
X3000-BMD-Warenabgaenge-YYYYMMDD-xyz.txt	Export von Kasse bei Tagesabschluss. Verkauf Warenabgänge.

Weiteres

Der Import von Artikeln bzw. der Gästekartei erfolgt:

- Bei Programmstart

- Im Boniersystem
- Alle 10 Sekunden in der *"Hauptmaske"*

Kost

Modulabhängige Einstellungen. Keine weiteren modulabhängigen Einstellungen notwendig.

MEINbusiness

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Schnittstellen zu diversen Modulen des Managementsystems *"MEINbusiness"*.

Der Verbund läuft über ein Webinterface, daher ist eine stabile Internetverbindung erforderlich. Die Daten werden nach dem Tagesabschluss exportiert.

"Artikel Import" und *"Gästekartei Import"* sind nicht möglich.

Betriebsverwaltung

Bei aktiver *"Betriebsverwaltung"*, kann pro Betrieb ein eigener Token verwendet werden. Die Rechnungen werden dadurch pro Betrieb exportiert.

In der `interfaces.ini` welche unter `<Kassenverzeichnis>\Interfaces` zu finden ist, müssen folgende Einträge vorgenommen werden:

```
[MEINBUSINESS]
BETRIEB-xyz-TOKEN=<token>
```

Parameter	Erklärung
<code>BETRIEB-xyz-TOKEN=1</code>	Token wird von <i>"MEINbusiness"</i> mitgeteilt. Beispiel: <code>BETRIEB-001-TOKEN=eyJhbGciOiJIUzI1NiIsInR5cCI6I...</code>

Weiteres

Artikel oder Beilagen mit Preis 0 werden grundsätzlich nicht an MEINBusiness verbucht. Ist die Verbuchung trotzdem erforderlich kann dies beim jeweiligen Artikel mittels des Parameters *"Artikel soll trotz Preis 0 auf Rechnung stehen"* aktiviert werden.

Ablauf

- `X3000Interfaces.exe` starten
- Tab *"WAWI - MEINbusiness"* wird angezeigt

Log-Dateien

MEINBUSINESS.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Interfaces abgelegt.

Orgasoft

Modulabhängige Einstellungen. Allgemeine Einstellungen müssen gesetzt sein.

Schnittstelle zu dem Warenwirtschaftssystem "[Orgasoft.NET](#)"

Der Datenexport erfolgt mittels Übergabe aller Rechnungen, welche über ein Interface-Programm live übermittelt werden.

["Artikel Import"](#) und ["Gästekartei Import"](#) sind nicht möglich.

Weiteres

Die Serveradresse für die Datenübergabe wird mittels eines Eintrages in der interfaces.ini (<Kassenverzeichnis>\Interfaces\interfaces.ini) eingestellt.

```
[WAWI]
rem Serveradresse von Orgasoftserver im Format HTTP://<server>:<port>/
ORGASOFT-BASEURL=
```

Die Betriebsnummer (Orgasoft-FilialNr) wird über die Arbeitsstation definiert. Einfach die WSNR dem entsprechenden Betrieb zuordnen. (Betriebs- bzw. Filialverwaltung muss dazu nicht aktiviert werden)

Ablauf

- X3000Interfaces.exe (<Kassenverzeichnis>\Interfcaes\X3000Interfaces.exe) starten
- Tab "WAWI - Orgasoft" wird angezeigt

! INFO

Beim erstmaligen Start des Interfaces, wird darauf hingewiesen, dass alle Datensätze exportiert werden. Dieser Vorgang kann je nachdem wie viele Rechnungen bereits vorhanden sind relativ lange dauern.

! VORSICHT

Wird eine Rechnung von Orgasoft-Interface 3x hintereinander mit einem InternalServerError (HTTP Status 500) abgelehnt, wird der Datensatz übersprungen und nicht erneut exportiert. In diesem Fall wird auch eine E-Mail an die Email-Adresse lt. *Einstellungen Allgemein - Email - Emailadresse Divers* versendet.

Log-Dateien

Orgasoft.log wird unter <Kassenverzeichnis>\Interfaces abgelegt.

1. xyz = Betriebsnummer. [↩](#)